



Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

27. April 2020

Aktenzeichen 413  
bei Antwort bitte angeben

Dr. Stefanie Jenkner  
Telefon 0211 896-4811  
stefanie.jenkner@mkw.nrw.de

## **Spitzenförderung des Landes Nordrhein-Westfalen für freie Tanzensembles 2021 – 2023**

Ausschreibung und Einladung zur Informationsveranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist die Förderung der Freien Darstellenden Künste ein besonders wichtiges Anliegen. Seit 2009 wurde zusätzlich zu den bereits bestehenden Fördermöglichkeiten eine **Spitzenförderung des Landes für freie Tanzensembles eingerichtet**. Diese finanziell herausgehobene Förderung von freien zeitgenössischen Tanzensembles wurde seitdem bereits viermal durchgeführt. Daran schließt sich nun ein weiteres Verfahren für den Turnus 2021 –2023 an. Ganz neu ist dabei die Ausweitung auf acht Ensembles und die Aufstockung auf bis zu 80.000,- € pro Jahr.

Aufgrund der aktuellen Coronakrise bitten wir um Verständnis, dass wir dieses Jahr keine Infoveranstaltung durchführen können. Wenn Sie Fragen zum Förderkonzept und/oder dem Antragsverfahren haben, bitten wir Sie direkt mit dem nrw landesbuero tanz in Kontakt zu treten. Sie können dort individuell telefonische Beratungstermine vereinbaren (siehe Kontakt unten).

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Haroldstraße 4  
40213 Düsseldorf

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien  
706, 708, 709  
Haltestelle Poststraße

Telefon 0211 837-02  
Telefax 0211 837-2200  
poststelle@mkw.nrw.de

### Spitzenförderung Tanz:

Im Kontext des neuen Förderkonzeptes ab 2018 und der Aufstockung des Etats für die Freien Darstellenden Künste um zusätzlich 4,5 Millionen Euro wurden die Positionen im Bereich Spitzenförderung Tanz von sechs auf acht aufgestockt. Die Fördersumme wurde auf 80.000 € / Jahr aufgestockt. Der nächste Förderturnus umfasst die Jahre 2021 –2023. Mit der Spitzenförderung sind für die geförderten Ensembles eine herausgehobene finanzielle Unterstützung und eine Planungssicherheit über drei Jahre verbunden. Nachstehend einige Informationen zum generellen Verfahren.

Tanzensembles, die seit Jahren kontinuierlich und erfolgreich arbeiten, können sich für die Spitzenförderung bewerben, wenn sie die in der Anlage aufgeführten Kriterien erfüllen. Da es auch eine Spitzenförderung Theater und Kinder- und Jugendtheater gibt, sind mit dem Begriff „Tanz“ insbesondere die Bereiche Tanz, Performance, Ballett und spartenübergreifende Arbeiten mit einem Fokus auf den Körper gemeint.

Nachstehend einige Informationen zum Verfahren:

- Die Auswahlentscheidung trifft eine Fachjury.
- Die organisatorische Betreuung des Auswahlverfahrens und der Jury wird vom nrw landesbuero tanz in Köln geleistet.
- Die **Bewerbungen** für eine Spitzenförderung sind daher **nicht an die Bezirksregierung, sondern an das nrw landesbuero tanz zu richten.**
- Auf der Grundlage der Bewerbungen wird die Jury acht Ensembles auswählen, die für einen Zeitraum von drei Jahren (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2023) einen jährlichen Zuschuss von bis zu 80.000 € erhalten.
- Nach Auswahlentscheidung der Spitzenförderung durch die Jury wird die haushaltsrechtliche Betreuung hinsichtlich Bewilligung, Auszahlung und Überprüfung der Fördermittel des Landes für die Ensembles von der jeweiligen Bezirksregierung übernommen.

Über den Förderzeitraum 2021 - 2023 wird die Arbeit der ausgewählten Spitzenensembles zu evaluieren sein. Die Jury wird entscheiden, welche der Ensembles dann ggf. für die neue Exzellenzförderung vorgesehen werden können. Bewerbungen von Ensembles, die sich bereits in einer institutionellen Förderung des Landes befinden, sind nicht vorgesehen. Ausnahmen hiervon werden nur in besonderen Einzelfällen geprüft.

Ihre vollständige Bewerbung um eine Spitzenförderung Tanz bitte ich in Papierform (1 Exemplar) und digitaler Form (1 pdf) **bis spätestens zum 06. Juli 2020** beim

nrw landesbuero tanz  
Im MediaPark 7  
50670 Köln


Email: [rut.profe-bracht@landesbuerotanz.de](mailto:rut.profe-bracht@landesbuerotanz.de)

einzureichen.

Die Jurysitzungen sind für September 2020 vorgesehen.

Auf eine rege Teilnahme und interessante Konzepte Ihrerseits freue ich mich bereits jetzt.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Dr. Stefanie Jenkner